

Verl



GUTEN MORGEN

Schnäppchen

Die Nachbarin geht beim Einkaufen ins Geschäft. Der Nachbar schwört dagegen aufs Online-Shopping. Stunden kann er auf die Suche nach dem kleinsten Preis verwenden. Jüngst sollte es ein neuer Wasserkocher sein. Ein Markenprodukt natürlich, das er zum Spottpreis entdeckte. Das Auspacken hielt dann aber eine kleine Überraschung bereit: Der Wasserkocher sah zwar aus wie ein echter und gab sogar auf Knopfdruck ein passendes Geräusch von sich, war aber definitiv ein Gerät für eine Kinder-Spielküche. Den Spott der Nachbarin gab's für dieses Schnäppchen gratis dazu: »Daran verbrennst du dir wenigstens nicht die Finger...« Stefanie Hennigs

TAGESKALENDER

VERLER ZEITUNG

Geschäftsstelle Gütersloh, Strengerstraße 16-18, Telefon 05241/87060, 9.30 bis 12.30 Uhr, 13 bis 17 Uhr geöffnet.

NOTDIENSTE

Rosen-Apotheke in Neuenkirchen, Lange Straße 117, Telefon 05244/2347, 9 bis 9 Uhr geöffnet.

RATHAUS/BÜRGERBÜRO

Rathaus Verl, Paderborner Straße 5, 8 bis 12.30 Uhr, 14 bis 18 Uhr Bürgerservice geöffnet.

BÄDER

Freibad, Zum Melerhof 91, 7 bis 19 Uhr geöffnet letzter Einlass eine halbe Stunde vor Ende der Öffnungszeiten.

BÜCHEREIEN

Bibliothek, Hauptstraße 15, 10 bis 19 Uhr geöffnet.

VERANSTALTUNGEN

TV Verl, 17.45 bis 19.15 Uhr kostenloser Line-Dance-Workshop im Foyer der Halle 1.

Technisches Zeichnen

Verl (WB). Technisches Zeichnen von zweidimensionalen Objekten am Computer (CAD) ist das Thema eines Kurses, der am Dienstag, 4. September im MINT-Technikum beginnt. Mitmachen können Jugendliche ab zwölf Jahren und Erwachsene. Anmeldung unter www.mint-technikum.de.

EINER GEHT DURCH DIE STADT

... und sieht, dass an der Hauptstraße ein neuer Gastronomiebetrieb eröffnet. In der früheren Bäckerei Kampwirth soll demnächst das »Döner-Werk« einziehen. Na, dann mal ans Werk, denkt sich EINER

SO ERREICHEN SIE IHRE ZEITUNG

Abonnementenservice
Telefon 0 52 41 / 87 06 24
Fax 0 52 41 / 87 06 55

Lokalredaktion Verl
Paderborner Straße 17, 33415 Verl
Kerstin Eigendorf 0 52 46 / 93 63 21
Fax 0 52 46 / 93 63 23
verl@westfalen-blatt.de



Schwindelfreier Swobek montiert Riesenrad in 20 Metern Höhe

26 Gondeln, Gesamthöhe 38 Meter, 100 Tonnen schwer: Nach vier Jahren steht erstmals wieder ein Riesenrad auf dem Freitag, 31. August, beginnenden Volksfest »Verler Leben«. Seit gestern früh wird das »Movie Star« der Schaustellerfamilie Landwermermann-Henschel aus Asendorf (Niedersachsen) auf dem Kühlmannplatz im Zentrum Verls aufgebaut. Den spannendsten Job

dabei hat wohl Monteur Swobek (56, Foto), der in etwa 20 Metern Höhe die weißen Streben des 2005 hergestellten Riesenrads an der Nabe fixierte. Vom Boden aus bugsierte ihm sein Chef Ludwig Landwermermann (44) per Hydraulik die Bauteile zu. Bürgermeister Michael Esken (CDU) wird die dreitägige Kirmes am Freitag um 12 Uhr an der Wilhelmstraße eröffnen. cabo/Foto: Carsten Borgmeier

Sandstrand mit Aussicht

Verler André Papenbreer baut »Beach Lounge« in Bielefeld

Von Andreas Berenbrinker

Verl/Bielefeld (WB). Ein eiskühles Getränk mit toller Aussicht: Das können Gäste in der neuen »Beach Lounge« auf dem Bielefelder Johannisberg erleben. Die Idee und die Umsetzung kommen vom Verler André Papenbreer.

Beim Blick auf die »Beach Lounge« direkt neben dem Mercure Hotel machen die Gäste große Augen. Eine Bar, aus Europaletten gebaute Möbel und Liegestühle laden auf einer Sandfläche zum Verweilen ein – mit Blick auf die Bielefelder Innenstadt und die Sparrenburg. Verantwortlich für die Beach Lounge in bester Lage ist der Verler André Papenbreer (32), der als Manager im Mercure Hotel arbeitet und verantwortlich für die Versorgung von Essen und Getränken im Hotel ist.

»Ich wollte mal etwas Neues machen und hatte Book auf diese Lounge«, erzählt Papenbreer. Seiner Idee ließ der Verler schnell Taten folgen. Er baute aus Europa-



Der Verler André Papenbreer hat die »Beach Lounge« auf dem Bielefelder Johannisberg selbst aufgebaut. Foto: Andreas Berenbrinker

letten Sitzgelegenheiten, schaffte Sonnenschirme sowie Liegestühle und Bänke an.

Unerlässlich für eine Strandbar ist natürlich Sand. »Ich habe mir dafür in Verl sogar einen Radlader geliehen und bin nach Bielefeld gefahren«, sagt Papenbreer, der 30 Tonnen Sand auf dem Gelände verteilte. Die Lounge soll zum

Verweilen einladen, aber auch Tanzen ist zu Feierlichkeiten ausdrücklich erwünscht. Ein Rondell direkt an der Lounge mit dem Blick über die Stadt lädt dazu ein. »Und damit die Tänzer keine großen Umwege gehen müssen, habe ich sogar eine Schneise in die Bodenplatte geschitten«, lacht Papenbreer, der hier bald eine richti-

ge Treppe bauen möchte. Etwa eine Woche lang schüttete der Verler mit seinen Kollegen.

André Papenbreer, der aus der gleichnamigen Verler Hotelfamilie stammt, kündigt für die Zukunft Events wie zum Beispiel Ü30-Parties an, »aber wir müssen darauf achten, dass sich niemand gestört fühlt.« Die Beach Lounge ist von Mai bis September von 10 bis 24 Uhr geöffnet. »Wenn das Wetter mitspielt, öffnen wir vielleicht auch noch im Oktober.«

André Papenbreer hat trotz seines jungen Alters eine recht eindrucksvolle Karriere in der Hotelsezene hinter sich. 2002 machte er seinen Abschluss an der Verler Hauptschule, um dann eine Ausbildung zum Hotelfachmann im Hotel Westhoff in Schloß Holte-Stukenbrock zu machen. Danach ging er für drei Jahre in die Yachthafenresidenz Hohe Düne, einem fünf-Sterne-Hotel in Warnemünde. Seit 2009 arbeitet André Papenbreer im Mercure Hotel Johannisberg. Im Oktober wird er seine Freundin Paulina heiraten, als seine Hobbys bezeichnet Papenbreer passend zum Beruf »Gut essen und trinken«.

Bücherverkauf für guten Zweck

Verl (WB). Der Rotary Club Gütersloh-Verl unterstützt seit einigen Jahren ein Kinderhelm in der Nähe von Krakau in Polen, in dem traumatisierte Kinder und Jugendlichen leben. Die Verantwortlichen des Helms sind auf finanzielle Hilfe angewiesen. Auch der Erlös des Bücherstandes, mit dem der Rotary-Club auf »Verler Leben« vertreten ist, fließt an das Helm. Verkauf werden an dem Stand, der an diesem Sonntag an der Hauptstraße gegenüber der Bibliothek aufgebaut wird, unter anderem gut erhaltene Bildbände, Kinder-, Sachbücher und Romane.

Michael Hano seit 25 Jahren dabei

Verl-Kaunitz (WB). Grund zum Feiern hat heute Michael Hano: Er ist auf den Tag genau 25 Jahre bei der Firma Aluminium-Krüger GmbH in Verl-Kaunitz tätig. Der Jubilar, wohnhaft an der Neuenkirchener Straße, wird in der Firma als aufgeschlossener, freundlicher, zuverlässiger und pflichtbewusster Mitarbeiter geschätzt.



Er genießt in der Belegschaft wegen seiner verlässlichen und tüchtigen Art ein hohes Ansehen.

Männerchor singt wieder

Verl-Kaunitz (WB). Der Männerchor Kaunitz lädt zum ersten Probenabend nach den Sommerferien ein. Er findet heute, Donnerstag, um 20 Uhr im Pfarrheim der katholischen Kirche in Kaunitz statt. Neue Mitsänger, die an einer der Proben teilnehmen wollen, sind willkommen.

Bibliothek schließt am Freitag früher

Verl (WB). Das Team der Bibliothek weist darauf hin, dass die Bibliothek am Freitag, 31. August, wegen der Abschlussveranstaltungen der Lesecclubs bereits um 15 Uhr schließt. Am Samstag, 1. September, gelten die normalen Öffnungszeiten.

Gospelchor probt wieder

Verl (WB). Der Gospelchor »Swinging Voices« beendet seine Sommerpause und probt wieder. Beginn ist morgen, Freitag, 19.15 Uhr, in der Aula der Realschule, Kühlimannweg 20. Mehr Informationen unter www.swinging-voices-verl.de.

Heimatverein sucht Fotos

Grundschule Bornholte-Bahnhof feiert am 29. September

Verl-Bornholte (WB). Der Heimatverein Verl ist auf der Suche nach alten Schulfotos, die einen

Bezug zur Grundschule Bornholte-Bahnhof haben. Denn die Schule blickt in diesem Jahr auf mehr



Ein Foto aus der Schulgeschichte hat Elisabeth Iglauer, ehemals

als 125 Jahre Schulgeschichte zurück – am 5. November 1892 wurde erstmals der Unterricht aufgenommen. Lehrer Heinrich Rüschkamp aus Gütersloh begann seinen Unterricht in der neu errichteten Volksschule mit 96 Schülern.

An diese Anfänge ihrer Geschichte erinnert die Grundschule Bornholte-Bahnhof am 29. September mit einer Spiel- und Spaß-olympiade für ihre Schüler. Der Heimatverein Verl dafür steuert geschichtliche Informationen bei und würde z gerne auch ältere Fotos präsentieren. Leider reicht der Fotobestand nicht sehr weit zurück – die ältesten Fotos stammen aus dem Jahr 1963.

Vielleicht können die Leser der VERLER ZEITUNG noch Fotografien beisteuern. Wer Bildmaterial besitzt, kann sich an Annette Krö-



Kuper besucht Esken

Die Sommerferienzeit nutzt Landtagspräsident André Kuper (rechts) jedes Jahr, um in seiner Funktion als direkt gewählter Landtagsabgeordneter die Bürgermeister in den Rathäusern seines Wahlkreises zu besuchen. Auch in Verl: Mit Bürgermeister Michael Esken sprach André Kuper unter anderem über Straßenbauprojekte und die Sanierung des Radwegs zwischen Verl und Kaunitz. Außerdem stellte Michael Esken dem Landtagsabgeordneten